

## Audi übertrifft Vorjahresabsatz

**Audi hat im November die weltweiten Auslieferungen gegenüber dem Vergleichsmonat 2011 um 10,9 Prozent auf rund 123 600 Automobile gesteigert. Seit Januar übergab der Autobauer rund 1 344 750 Autos (+ 12,7 %) und hat damit den Verkaufsrekord des Vorjahres bereits nach elf Monaten eingestellt. Den vergangenen Monat schloss Audi im schwierigen Marktumfeld Europas leicht unterhalb des absatzstarken Vorjahresniveaus ab (- 1,9 %). Zwischen Januar und November bleibt Europa für Audi mit 3,5 Prozent im Plus. In allen anderen Regionen legten die Ingolstädter im November weiter deutlich zu: insbesondere in China mit plus 25,9 Prozent sowie in den USA mit plus 24,4 Prozent.**

Über alle Modelle hinweg zogen die Verkaufszahlen für Audi of America von Januar bis November um 18,6 Prozent auf 124 469 Autos an. Im vergangenen Monat betrug das Absatzplus 24,4 Prozent. Mit Kanada (+ 29,6 % auf 1630 Autos) und Mexiko (+ 30,1 % auf 976 Autos) bestätigten auch die beiden weiteren Märkte der Region das hohe Wachstumstempo für Audi in Nordamerika.

In China erzielte Audi mit 37 600 im November ausgelieferten Automobilen den bisher erfolgreichsten Verkaufsmonat. Die Absatzsteigerung von 25,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat trieben vor allem die lokal gefertigten Modelle Q5 und A6 L an. Über die ersten elf Monate des Jahres kletterten damit die Verkäufe im Reich der Mitte um 30,7 Prozent auf 370 559 Automobile. Deutlich zweistellige Wachstumsraten legten im November auch zahlreiche weitere Märkte der Region Asien-Pazifik vor: Etwa Japan (+ 26,1 % auf 2050 Autos), Südkorea (+ 57,6 % auf 1418 Autos) und insbesondere Indien. 805 Automobile, 89,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, übergaben die Ingolstädter an indische Kunden im November.

Auf dem deutschen Heimatmarkt konnte Audi das starke Auslieferungsergebnis aus dem Vorjahresmonat nicht ganz erreichen, hier gingen die Verkäufe um 4,3 Prozent auf 24 023 Autos zurück. Kumuliert verkaufte Audi in den vergangenen elf Monaten des Jahres 246 250 Automobile (+ 5,9 %) auf dem deutschen Markt.

Im angespannten Marktumfeld des europäischen Auslands lag der November für die

Marke auf dem hohen Niveau des Vorjahresmonats (- 0,2 % auf rund 34 700 Autos). Zuwächse registrierte Audi allen voran in Großbritannien (+ 7,7 % auf 8178 Autos), Belgien (+ 13,9 % auf 2496 Autos) und in Russland: Dort stiegen die Auslieferungen gegenüber dem Vorjahresmonat um 62,7 Prozent. Mit 2930 Verkäufen an russische Kunden im November addiert sich der Gesamtabsatz seit Jahresbeginn auf 31 318 Automobile. In Spanien (- 14,3 % auf 2389 Autos) und Italien (- 18,9 % auf 3490 Autos) waren dagegen die Verkaufszahlen im November erneut rückläufig. In Frankreich blieben die Auslieferungen mit 4983 Einheiten um 11,0 Prozent hinter dem Vorjahresmonat zurück. Seit Jahresbeginn haben die Ingolstädter wie im Vergleichszeitraum 2011 knapp über 57 000 Automobile nach Frankreich verkauft. Insgesamt verzeichnete Audi in Europa im November einen leichten Absatzrückgang um 1,9 Prozent auf rund 58 750 Einheiten. Seit Jahresbeginn steigerte Audi entgegen des rückläufigen europäischen Pkw-Marktes die Auslieferungen um 3,5 Prozent auf rund 693 850 Automobile. (ampnet/nic)